

Wolfgang Kühn:

heimatgedicht

des
blaue
vom
himme
is
sötn
des
göwe
vom
ei

*

nochwuchshoffnung

wia
i
eam
s
erste
moi
begegnt
bin,
dem
herrn
jung
politiker,
hob
i
ollas
gwußt:

solarium
braun
und
a
sunst
net
besonders
hell

*

Wolfgang Kühn, geb. 1965 in Baden, lebt in Langenlois. 1992 Mitbegründer der Literaturzeitschrift DUM, 1999 des Intern. Kulturfestivals "Literatur & Wein" und 2000 des Unabhängigen Literaturhauses NÖ. Seit 10 Jahren Projekt "Zur Wachauerin", CDs "Kalmuk", "Live @ Glatt & Verkehrt" und "in meina wöd" (www.zurwachauerin.at). Mundart-Lyrikband "Des Wetta wiad betta" (2006), Hörbuch "aus meina wöd" (2011).